

TERMINE UND WICHTIGE INFORMATIONEN

Bei den Zukunftsdialogen werden die bereits ausgearbeiteten Ideen und Ansätze weiter präzisiert bzw. neue Ideen eingearbeitet. Aus den Ergebnissen wird das Straßer Zukunftsprofil entwickelt.

Die Arbeit findet in Projektgruppen statt und jeder ist dazu sehr herzlich eingeladen - egal ob man schon einmal dabei war oder nicht! In den unten angeführten Terminen legen wir fest womit sich Straß in den nächsten Jahren beschäftigt!

- ☼ Zukunftsdialog **Miteinander und Soziales in Straß**
31. Jänner um 20.00 Uhr im **GH Simandl Mitterleiten**
- ☼ Zukunftsdialog **Umwelt, Energie und Klimaschutz**
31. Jänner um 20.00 Uhr im **GH Simandl Mitterleiten**
- ☼ Zukunftsdialog **Arbeits- und Wirtschaftsstandort Straß**
9. Februar um 20.00 Uhr im **GH Danter Lichtenberg**
- ☼ Zukunftsdialog **Kultur und Veranstaltungen in Straß**
9. Februar um 20.00 Uhr im **GH Danter Lichtenberg**
- ☼ Zukunftsdialog **Straß - Mein Lebensraum**
28. Februar um 20.00 Uhr im **GH Kreuzer Straß**

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in einem der Bereiche oder im Kernteam haben, kommen Sie zu den Zukunftsdialogen bzw. nehmen Sie Kontakt mit **Walter Pachler jun. (0676/6846094, walter.pachler@ooe.gv.at)** oder **Thomas Mayrhofer (0664/2660470, mayrhofer@esys.at)** auf.

Ihr Engagement für die Zukunft von Straß im Attergau ist wichtig!!!



Das Kernteam stellt sich vor

Der Agenda 21 Prozess in Straß wird so gestaltet, dass er zu unserer Gemeinde passt. Damit dies sichergestellt ist, gibt es ein Kernteam, das sozusagen „Kapitänsfunktion“ hat und gemeinsam mit den ProzessbegleiterInnen der SPES Akademie steuert, wohin und in welchem Tempo wir unterwegs sind.

Dieses Steuerungsteam trifft sich regelmäßig, um organisatorische Details zu klären, voranzuplanen und die nächsten Schritte abzustecken. Durch den Austausch im Kernteam wird auch der Informationsfluss zwischen den einzelnen Themen-

und Projektgruppen sichergestellt und die Kommunikation von Ergebnissen in der Gemeinde und nach Außen organisiert.

Das Straßer Kernteam besteht im Moment aus 8 Personen, wobei darauf geachtet wurde, dass so viele Interessensgruppen wie möglich vertreten sind. Weitere

helfende Hände sind jederzeit herzlich willkommen!

Die 8 derzeitigen Kernteam-Mitglieder möchten wir hier gerne vorstellen:

Walter Pachler jun.
(Leitung)

Thomas Mayrhofer

Christian Schachl

Irmgard Soriat

Friedrich Kunz

Josef Lohninger

Martin Emeder

Claudia Hemetsberger



Strasser Extrablatt

AUSGABE 1, JÄNNER 2012

Werkstatt für ein "enkeltaugliches" Straß

Über 50 aktive und engagierte Bürgerinnen und Bürger trafen sich am 16. November in der Volksschule um gemeinsam an der Zukunft der Gemeinde zu werken und zu teilen.

Die Themenbereiche „**Straß – Mein Lebensraum**“, „**Arbeits- und Wirtschaftsstandort Straß**“, „**Miteinander und Soziales in Straß**“, „**Umwelt, Energie & Klimaschutz**“ sowie „**Kultur und Veranstaltungen**“ wurden intensiv bearbeitet. In den Arbeitsgruppen herrschte ein respektvolles und angeregtes Diskussionsklima. Begleitet wurde der Abend von der SPES Zukunftsakademie aus Schlierbach, deren Experten wertvolle Inputs lieferten. Auch beim anschließenden Buffet, bei dem die Straßer BäuerInnen mit regionalen Gaumenfreuden verwöhnten, wurde noch intensiv weiterdiskutiert.

Bürgermeister Markus Bradler zeigte sich erfreut über die Ergebnisse der Werkstatt: „Es ist interessant was man alles gemeinsam ausarbeiten und erreichen kann“ und er-

gänzt „die gewonnenen Ideen müssen nun langsam Stück für Stück weiter bearbeitet und umgesetzt werden, soweit dies finanziell machbar ist“. Erster Meilenstein des Agenda 21 Prozesses soll ein Zukunftsprofil für Straß werden, das der Gemeinde als Leitfaden für die zukünftige Entwicklung dienen soll.

Die positive Stimmung bei der Zukunftswerkstatt machte bereits klar, dass es in Straß viele gute Vorschläge gibt. Gemeindevorstand Manfred Pachler meint dazu: „Mir hat am meisten gefallen, dass die Leute so aktiv waren, jetzt muss man sehen was umsetzbar ist“.

Im Jänner und Februar werden in den einzelnen Themenbereichen nun weitere Dialoge mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, „um das Zukunftsprofil von Straß weiter zu schärfen“, wie Walter Pachler, Leiter des Kernteams, erklärte. Bürgermeister Bradler und Walter Pachler wünschen sich auch weiterhin eine besonders aktive Beteiligung durch die Bevölkerung.



Was ist Agenda 21?

Das Land Oberösterreich unterstützt mit dem Schwerpunkt Agenda 21 die Umsetzung von Zukunftsprozessen in Gemeinden und Regionen. Ziel ist die Sicherung und Verbesserung lokaler Lebensqualitäten für gegenwärtige und künftige Generationen. Bereits über 100 oberösterreichische Gemeinden haben Agenda 21-Prozesse gestartet. Agenda 21 setzt auf BürgerInnenbeteiligung, Praxisnähe, Langfristigkeit, Überschaubarkeit, Ganzheitlichkeit und Partnerschaftlichkeit. Die Agenda 21 wurde im Jahr 1992 bei der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen

in Rio de Janeiro als weltweites Programm für einen Kurswechsel in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung formuliert. Agenda kommt aus dem Lateinischen und meint „Was ist zu tun?“, 21 steht für ein lebenswertes 21. Jahrhundert.



Bild: memephoto_pixelio.de

Wie oft haben Sie sich schon gefragt, wie es mit Straß wohl in Zukunft weitergehen wird?

Straß – Mein Lebensraum



Die Themengruppe „Straß - Mein Lebensraum“ beschäftigt sich intensiv mit dem Ausbau und Erhalt der Sport- und Freizeitangebote in unserer Gemeinde. Hier ist vor allem das Strasser Freibad und dessen mögliche Entwicklung ein großes Anliegen.

Die Wohnraum- bzw. Baugrundaussstattung unserer Ge-

meinde soll ebenfalls genauer betrachtet und mögliche Entwicklungschancen ausgelotet werden.

Auch die Fuß- bzw. Radweganbindung an die Nachbargemeinden sowie die Schaffung von Treffpunkten für Jung & Alt (z.B. ein Kaffeehaus) in Straß sind Handlungsfelder, die die Themengruppe „Mein Lebensraum“ bewegen.

DI Anton Schachl: „Der Straßer Lebensraum ist eine bedeutende Quelle meines Lebens und meiner Erholung. Die Agenda 21 gibt nunmehr die Möglichkeit, diesen wertvollen Lebensraum zu erhalten bzw. auszubauen. Die ersten Treffen haben einen angeregten Austausch vieler positiver Ideen der Teilnehmenden gebracht, die wir in einer nächsten Phase auf Umsetzbarkeit überprüfen werden.“

Kultur und Veranstaltungen in Straß

In dieser Themengruppe liegt der Fokus auf dem Entstehen eines deutlich sichtbaren Dorf-Lebens. Dies kann einerseits durch die Schaffung eines geeigneten Raumes bzw. Platzes für Kultur und gemeinschaftliche Treffen erreicht werden. Dafür gilt es, die un-

terschiedlichsten Möglichkeiten und Varianten auszuloten und Ideen einzubringen. Andererseits sollen regelmäßige Veranstaltungen von und mit Strasser BürgerInnen die positive Entwicklung des Dorflebens

Manuela Hemetsberger: „Ich mache mit weil mir die Zukunft von Straß am Herzen liegt und ich aktiv am Gemeindeleben teilnehmen will. Ich erwarte mir kreative Ideen, von denen alle Einwohner von Straß profitieren.“

unterstützen. Vom Adventmarkt bis zum Stammtisch für Jungmusiker spannen sich die Ideen, für deren Umsetzung die Zusammenarbeit unserer Vereine und die aktive Beteiligung der BürgerInnen gefragt sind.

Arbeits- und Wirtschaftsstandort Straß



In dieser Themengruppe dreht sich alles um die wirtschaftliche Entwicklung von Straß. Ein Schwerpunkt ist hier sicherlich die Auslotung von Möglichkeiten zur Schaffung einer Grundnahversorgung in unserer Gemeinde – Beispiele dazu gibt es

einige, vielleicht finden wir auch für Straß eine geeignete Variante. Aber auch die Ansiedlung von Betrieben und die Schaffung neuer Arbeitsplätze ist ein Thema, das aktiv ange-dacht werden soll. Sehr wichtig sind uns auch Maßnahmen, die die Kooperation der Straßer Betriebe und insgesamt die örtliche Wirtschaft fördern – von gemein-

samen Veranstaltungen über Ausbildungen und Seminare.

Josef Pachler: „Es ist wichtig, Straß als Wirtschaftsraum zu stärken. Das schafft zusätzliche Arbeitsplätze, Zuwanderung und Aufträge für die heimischen Betriebe. Als Mitglied eines starken Wirtschaftsverbandes „Straß“ wird Öffentlichkeitsarbeit für alle einfacher.“

Miteinander und Soziales in Straß

Eine weitere Themengruppe hat sich um das Thema „Miteinander und Soziales in Straß“ gebildet, ein Bereich, der alle Altersgruppen und unserer aller Lebensqualität betrifft. Hier werden einerseits Möglichkeiten und Angebote für Straßer SeniorInnen (vom Besuchsdienst über generationsübergreifende Veranstaltungen bis hin zu Tagesbetreuung und Wohnformen im

Alter) diskutiert und entwickelt. Andererseits spielt auch die Stärkung der Dorfgemeinschaft durch verschiedenste Feste und Aktionen eine wichtige Rolle. Und auch die Bedürfnisse unserer Jugendlichen und Kinder sind ein wichtiges Anliegen: Projekte wie die Schaffung eines Ferien(s)paßes für Kinder, die Einrichtung einer Spielgruppe



für Kleinkinder & deren Eltern sowie eine Befragung unserer Jugendlichen nach ihren Wünschen und Visionen sind bereits aufgetaucht und sollen weiter ausgefeilt werden.

Katharina Bayer: „Ich finde die Arbeitsgruppe ist wichtig, da sie sich mit den Bedürfnissen der einzelnen Generationen auseinandersetzt. Dabei steht auch das Zusammenleben von Jung und Alt im Vordergrund. Dies alles hilft uns dabei die Lebensqualität in Straß zu steigern.“

Umwelt, Energie & Klimaschutz

Energie, Umwelt & Klimaschutz sind weltweit brandaktuelle Themen, die auch für unsere Gemeinde immer wichtiger werden. Daher beschäftigt sich diese Themengruppe mit der Nutzung von alternativen Energieformen und will die Möglichkeiten in Straß ausloten und nutzen.

Auch die Schaffung eines breiten Bewusstseins für erneuerbare Energie und Ressourcen- bzw. Energieeinspa-

rung ist ein wichtiges Anliegen dieses Themenbereichs. Zur Steigerung der Wertschätzung für die Landwirtschaft und des Bewusstseins für die Natur in Straß sollen ebenfalls Ideen gewonnen und Projekte entwickelt werden.



Wir suchen einen Slogan der sagt worum's uns geht!

Liebe Straßerinnen und Straßer, Wir wollen im Agenda 21 Prozess gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde arbeiten und diese gestalten. Um die Kommunikation zu vereinfachen wollen wir das, worum es uns geht, nämlich gemeinsam an einer erfolgreichen Straßer Zukunft zu arbeiten, auch in einem griffigen Motto beschreiben.

Aus diesem Grund bitten wir euch

um Vorschläge wie wir unser Projekt nennen sollen. Wenn ihr Ideen habt scheut euch nicht, uns diese auch mitzuteilen!

Reimt, entwerft, textet, spinnt Ideen...

und sendet diese an: mrhabek@gmail.com

VIELEN DANK!!!



Bild: RGBStock.com

Nur wenn die Wünsche und Vorstellungen der Straßer/innen ausgesprochen werden, kann das Zukunftskonzept die Erwartungen vieler BürgerInnen einschließen und erfüllen. Nehmen Sie sich Zeit und denken Sie gemeinsam über die Zukunft von Straß nach.